

Hightech-Feuerlöschboot für Stralsund: Sicherheit auf der Ostsee erhöht

Die Feuerwehr Stralsund hat ein Hightech-Feuerwehrboot für bis zu 80 km/h und modernste Ausstattung in Dienst gestellt.

Die Hansestadt Stralsund hat nun ein neues Hightech-Feuerlöschboot, das nicht nur die Sicherheitsstandards erhöht, sondern auch die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr im Ostseeraum entscheidend verbessert. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 80 km/h und einer modernen Ausstattung stellt das Boot einen bedeutsamen Fortschritt für die Region dar.

Technologische Innovation für effektive Einsätze

Das neue Feuerwehrboot ist in Katamaran-Bauweise gefertigt und misst neun Meter in der Länge sowie 2,7 Meter in der Breite. Es wurde von einem finnischen Hersteller produziert und später in Rostock umgebaut, um den spezifischen Anforderungen der Feuerwehr gerecht zu werden. Die Verantwortlichen der Feuerwehr Stralsund, allen voran Ulf Dopichaj, bezeichnen die Neuanschaffung als „Quantensprung“ in der Ausstattung und Einsatzfähigkeit.

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten und Ressourcen

Mit einer beeindruckenden Fördermenge von über 2000 Litern

pro Minute kann das Boot Brände effektiv bekämpfen. Der Wasserwerfer hat eine Reichweite von bis zu 70 Metern und bietet damit erhebliche Vorteile bei der Brandbekämpfung aus sicherer Distanz. Zusätzlich sorgt eine stets vorgeheizte Maschine dafür, dass das Boot im Notfall extrem schnell einsatzbereit ist, was die Reaktionszeit im Alarmfall signifikant verkürzt.

Aufrüstung für Wasserrettung und Sicherheit

Neben den Funktionen zur Brandbekämpfung ist das Boot auch für Wasserrettungseinsätze hervorragend ausgestattet. Die Feuerwehr kann nun nicht nur Personen an Land suchen, sondern auch in und unter Wasser. Mithilfe von GPS wird das Boot während Einsätzen genau positioniert, was die Arbeit der Tauchergruppe erheblich erleichtert.

Einsatztraining und finanzielle Unterstützung

Der Kauf des neuen Feuerlöschbootes ergab Gesamtkosten von 445.000 Euro, wovon 225.000 Euro durch das Land bereitgestellt wurden. Der Rest wurde aus städtischen Mitteln finanziert. In den kommenden Wochen wird die Feuerwehr intensiv mit dem neuen Boot trainieren, um die Einsatzkräfte optimal vorzubereiten. Die offizielle Indienststellung ist für den 1. Oktober 2023 geplant, wobei das alte Einsatzschiff an die Freiwillige Feuerwehr übergeben wird.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Einführung des neuen Hochtechnologie-Feuerlöschbootes in Stralsund ist nicht nur ein Gewinn für die Feuerwehr, sondern auch für die ganze Gemeinde. Die erhöhte Sicherheit für Bürger und Touristen in der Küstenregion kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das Boot repräsentiert einen bedeutenden

Schritt in Richtung einer umfassenden Notfall- und Katastrophenschutzstrategie in der Region und spiegelt die Innovationskraft der Hansestadt wider.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de